# Ludwigslust Eisenbahnüberführung

Die Hilfsbrücken werden ausgehoben (August 2024) [Quelle: DB InfraGO AG]

Visualisierung: Das Umfeld des Bahnhofs Ludwigslust nach dem Neubau der Eisenbahnüberführung (September 2020) [Quelle: DB Netz AG]

Blick auf die fertiggestellte Baugrubenumschließung an der Südseite. Ebenfalls zu erkennen ist die Baustelle der Stadt am Zentralen Omnibusbahnhof (Oktober 2022) [Quelle: DB Netz AG]

Gemeinsam mit der Stadt Ludwigslust wird die vorhandene Infrastruktur rund um den Bahnhof Ludwigslust modernisiert: Der ehemalige Bahnübergang unmittelbar neben dem Bahnhof wird durch eine Eisenbahnüberführung (EÜ) westlich des Empfangsgebäudes ersetzt. Dabei werden die Treppenanlagen einschließlich neuer Aufzüge in den neuen Tunnel der EÜ verlegt. Darüber hinaus plant die Stadt Ludwigslust unmittelbar vor dem Empfangsgebäude den Neubau eines Zentralen Omnibusbahnhofs (ZOB) und die Errichtung neuer Parkstellflächen.

## Projekt

Am Bahnhof Ludwigslust ist der Bau einer neuen Eisenbahnüberführung (EÜ) vorgesehen. Sie wird als Ersatz für den nicht mehr genutzten Bahnübergang (BÜ) in der Bahnhofstraße geplant und wurde städtebaulich westlich vom Empfangsgebäude eingeordnet.

Mit der neuen EÜ wird zugleich eine neue Straßenverbindung entstehen. Dafür wird die Straße im Bereich der EÜ abgesenkt und in einem 184 Meter langen Trog geführt. Damit wird nicht nur das Queren der Gleise ohne Wartezeiten an geschlossenen Schranken möglich. Zudem wird auch eine bessere Anbindung an das vorhandene Straßennetz geschaffen; alle betroffenen Zufahrten und Wege werden neu angebunden. Der bisherige Bahnübergang wurde bereits geschlossen. Eine Querung der Bahngleise an dieser Stelle ist nicht mehr möglich.

Auf der östlichen Seite der neuen Straße sind parallel ein Rad- und ein Fußweg geplant. Von dort werden künftig alle Bahnsteige über jeweils einen Aufzug und eine überdachte Treppenanlage erreichbar sein. Dadurch werden nach dem Umbau Radfahrer und mobilitätseingeschränkte Reisende wesentlich einfacher als bisher zu den Bahnsteigen gelangen.

In Verbindung mit dem von der Stadt Ludwigslust geplanten Neubau des Zentralen Omnibusbahnhofs (ZOB) und des Bahnhofvorplatzes wird das Umfeld des Bahnhofs völlig neu gestaltet. Damit wird zukünftig eine effektivere Vernetzung des gesamten Personennahverkehrs und eine komfortablere Führung des Mecklenburgischen Seen-Radweges ermöglicht.

## Zeitplan

Der Planfeststellungsbeschluss wurde im 2. Quartal 2021 erteilt. Die ersten bauvorbereitenden Arbeiten fanden seit März 2021 statt. Anschließend begannen die Hauptbauarbeiten.

Bis Ende März 2022 haben wir die Schlitzwände fertiggestellt. Für die Gleise 15 und 17 wurden am 5. Mai 2022 Hilfsbrücken eingehoben. Bis Ende Mai 2022 folgte die Fertigstellung einer Sonderkonstruktion für die Weiche 15. Im Juni 2022 begannen die Arbeiten an den Bahnsteigen, Gleisen und Weichen sowie an der

Oberleitungsanlage. Die Inbetriebnahme der Gleise 15 und 21 fand am 1. Juli 2022 statt.

Die Baugrubensohle wurde als Voraussetzung für den Neubau des Trogbauwerks vollständig auf der Arbeitsebene hergestellt. Damit wurden die Arbeiten zur Baugrubenumschließung vollständig und termingerecht abgeschlossen. Mit dem Abschluss der Herstellung der Baugrubenumschließung haben wir die Voraussetzungen dafür geschaffen, die neue Eisenbahnüberführung einschließlich der Rampen, der Zugänge zu den Bahnsteigen und der Straßenanbindungen herzustellen.

Der Abschluss aller Arbeiten ist mit Fertigstellung des Hochleistungskorridors Hamburg – Berlin vorgesehen. Anschließend wird die alte Personenunterführung zurückgebaut.

## Einblicke in unsere Baustelle

### Februar – April 2025

Die Eisenbahnüberführung nimmt zunehmend Form an.

Blick auf den Baufortschritt an der Eisenbahnüberführung (April 2025) [Quelle: DB InfraGO AG]

Blick auf den Baufortschritt an der Eisenbahnüberführung (April 2025) [Quelle: DB InfraGO AG]

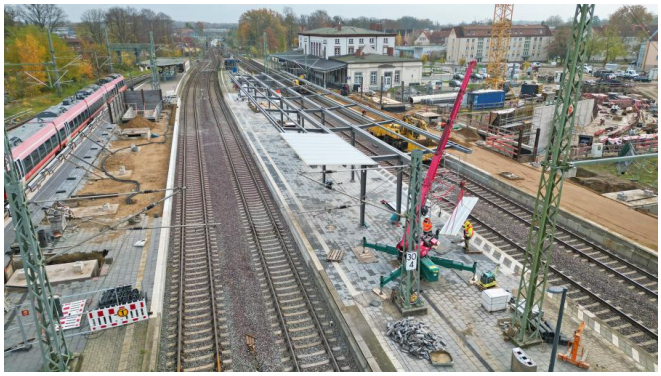
Blick auf den Baufortschritt in Richtung des Troges (Februar 2025) [Quelle: DB InfraGO AG]

### November 2024

Die Bauarbeiten am Bahnhof schreiten voran. Nachdem im Spätsommer 2024 sieben Hilfsbrücken ausgehoben werden konnten, haben wir in den vergangenen Wochen auf der Tunneldecke der neuen Straßenunterführung den Lückenschluss im Bereich der Gleise und der Bahnsteige hergestellt. Dafür haben wir Schotter, Schwellen und Gleise neu verlegt. Außerdem haben wir die Bahnsteige wieder aufgebaut. Hier waren provisorische Behelfsbahnsteige im Einsatz, über die die Fahrgäste während der Bauarbeiten an der Eisenbahnüberführung in die Züge ein- und aussteigen konnten.

Gegenwärtig arbeiten wir an den neuen Bahnsteigdächern. Der geplante Endzustand lässt sich bereits erahnen. Die Bahnsteige der Hauptstrecken können ab dem Fahrplanwechsel im Dezember 2024 bereits im Bauzustand von den Fahrgästen genutzt werden.

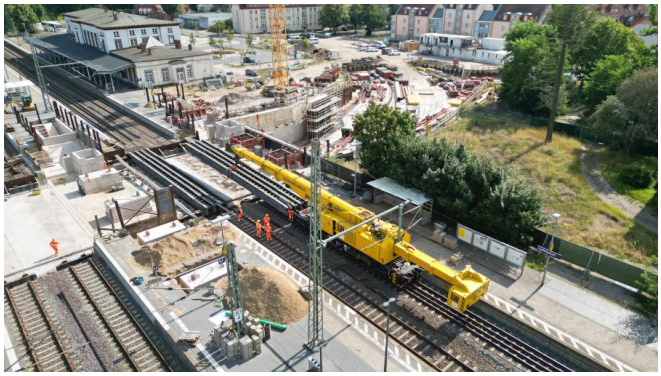
Blick auf den Baufortschritt an der Eisenbahnüberführung (November 2024) [Quelle: DB InfraGO AG]

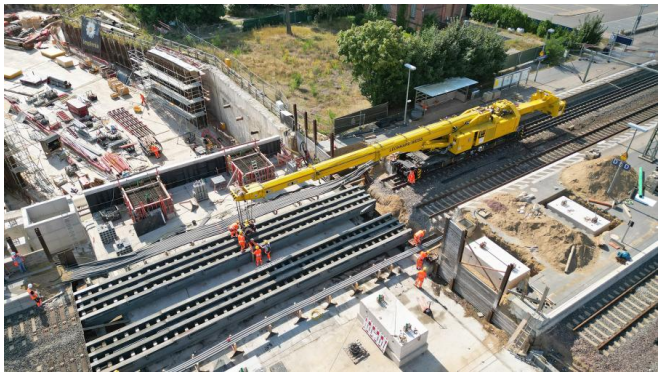

Wir haben die provisorischen Behelfsbahnsteige zurück- und die Bahnsteige wieder aufgebaut (November 2024) [Quelle: DB InfraGO AG]

**August 2024**
Am 26. August 2024 fand ein wichtiger Meilenstein statt, nachdem der Rohbau des Rahmenbauwerks fertiggestellt wurde. Die im Mai 2022 eingehobenen drei Bahnsteighilfsbrücken und vier Gleishilfsbrücken wurden wieder ausgehoben. Für den Aushub der Hilfsbrücken haben wir die Streckensperrung genutzt, die gegenwärtig für zahlreiche Instandhaltungsarbeiten auf der Strecke Berlin – Hamburg notwendig ist.

Die Eisenbahnüberführung (EÜ) nimmt Form an und der Zielzustand lässt sich bereits erahnen. Die Treppenabgänge in die Personenunterführung sind beispielsweise deutlich zu erkennen. Auch der spätere Straßenverlauf zeichnet sich vor und hinter der EÜ durch den Trog ab. Nun folgen das Errichten der endgültigen Gleise und Bahnsteige sowie der Bau der neuen Bahnsteigdächer auf den Bahnsteigen 1, 2 und 3.

Der Norddeutsche Rundfunk und die Schweriner Volkszeitung haben den Aushub begleitet. Unter „Links“ gelangen Sie zu den Beiträgen.


Die Hilfsbrücken werden ausgehoben (August 2024) [Quelle: DB InfraGO AG]


Die Hilfsbrücken werden ausgehoben (August 2024) [Quelle: DB InfraGO AG]

**Februar 2024**
Nachdem der Verschub der ersten Vollrahmenkonstruktion am 16. November 2023 in Ludwigslust stattfand, haben wir am 8. Februar 2024 die zweite Vollrahmenkonstruktion der zukünftigen Eisenbahnüberführung in ihre Endlage gebracht. Die nächsten beiden Verschübe der Rahmenkonstruktion sind für Anfang April und Ende Juni 2024 avisiert. Danach führen wir die Arbeiten zur Straßenherstellung durch. Mitte August 2024 ist der Ausbau von drei Bahnsteighilfsbrücken und vier Gleishilfsbrücken vorgesehen.

Wir freuen uns, dass der Norddeutsche Rundfunk den Verschub am 8. Februar 2024 begleitet hat. Unter „Links“ gelangen Sie zum Beitrag.

Blick auf die Rahmenkonstruktion (Februar 2024) [Quelle: DB InfraGO AG]

Die Arbeiten aus der Vogelperspektive (Februar 2024) [Quelle: Implenia Deutschland GmbH]

**November 2023**

Am 16. November 2023 wurde das erste Vollrahmenelement an seine endgültige Position geschoben. Der Betonrahmen, welcher aus zwei Blöcken besteht, misst 18 Meter Länge, acht Meter Höhe und wiegt insgesamt 2.500 Tonnen. Die an drei Stahlträgern angebrachten Hydraulikpumpen drückten das Element, welches auf höhenverstellbaren Lagern über die Verschubbahn rutscht, vorwärts. Geplant ist, den Verschub des letzten Vollrahmenelements bis Ende Sommer 2024 durchzuführen.

Blick auf den Verschub des ersten Vollrahmenelements (November 2023) [Quelle: DB Netz AG]

Blick auf den Verschub des ersten Vollrahmenelements (November 2023) [Quelle: DB Netz AG]

**Juli 2023**

- Einschneiden der Schlitzwand zwischen der Eisenbahnüberführung und dem Treppenabgang des Bahnsteigs 1 mittels einer Seilsäge, um dort einen Zugang zu schaffen (rechts)
- Aushubarbeiten im Treppenabgang des Bahnsteigs 2/3 mit Hilfe eines sogenannten Ketten-Sennebogens (links)

Die Schlitzwand zwischen der Eisenbahnüberführung und dem Treppenabgang des Bahnsteigs 1 wurde mittels einer Seilsäge eingeschnitten, um dort einen Zugang zu schaffen. Mit Hilfe eines sogenannten Ketten-Sennebogens wurden zudem Aushubarbeiten im Treppenabgang des Bahnsteigs 2/3 durchgeführt (Juli 2023) [Quelle: DB Netz AG]

**Juni 2023**

Betonage der Verschubbahn

Wir haben die Verschubbahn betoniert (Juni 2023) [Quelle: DB Netz AG]

## Anwohnerinfo

### Arbeiten im Rahmen der Generalsanierung der Strecke Hamburg – Berlin bis April 2026

**Von Freitag, 1. August 2025, bis Donnerstag, 30. April 2026,** findet die Generalsanierung der Strecke Hamburg – Berlin statt. In dieser Zeit führen wir auch Arbeiten im Bereich des Bahnhofs Ludwigslust durch. Diese umfassen unter anderem das Herstellen von Baustellenflächen, Arbeiten an der Oberleitung und der Signaltechnik, Kampfmittelsondierungen sowie den Rück- bzw. Ersatzneubau der Brücke über den Ludwigsluster Kanal.

Weiterhin bauen wir die alte **Personenunterführung** sukzessive zurück. Diese ist seit 1. August 2025 gesperrt. Die provisorische Wegeleitung ist ausgeschildert und führt unter der Eisenbahnüberführung hindurch.

Seit 28. Juli 2025 werden die **Parkflächen in der Wöbbeliner Straße** für unsere Bauarbeiten im Rahmen der Generalsanierung benötigt. Daher bitten wir Sie, auf die gekennzeichneten Parkflächen in der Paschenstraße und im Grandweg auszuweichen.

Die von den Bauarbeiten ausgehenden Störungen werden so gering wie möglich gehalten. Trotz allem lassen sich Beeinträchtigungen durch Lärm (auch nachts und an den Wochenenden) nicht gänzlich ausschließen.

Während der Generalsanierung gibt es zudem Einschränkungen im Zugverkehr. Weitere Informationen erhalten Sie im Reiter Einschränkungen für Fahrgäste.

Für die Unannehmlichkeiten bitten wir um Verständnis.

Weitere Informationen und eine Grafik zu den Parkflächen können Sie dem folgenden Handzettel entnehmen.

Handzettel Arbeiten im Rahmen der Generalsanierung der Strecke Hamburg – Berlin bis April 2026 (Stand Juli 2025)

### Beeinträchtigungen im Bereich des Bahnhofs Ludwigslust bis Sommer 2026

**Bis Sommer 2026** finden weiterhin Arbeiten im Bereich des Bahnhofs statt. Diese umfassen das Herstellen der Zugänge zu den Bahnsteigen vom neuen Trogbauwerk, das Aufstellen der Dächer am Bahnsteig 4/5 und den Rückbau der alten Personenunterführung. Zudem sind umfangreiche Bahnsteigarbeiten notwendig, wie beispielsweise die Verlängerung der Bahnsteige 1 und 2 sowie die Erneuerung der Flächenbefestigung sowie aller Ausstattungselemente und der Beleuchtung.

Eingesetzt werden unter anderem Kleingeräte im Betonbau, ein Hochbaukran, Teleskoplader, Zweiwegebagger und Radlader. Die von den Bauarbeiten ausgehenden Störungen werden so gering wie möglich gehalten. Trotz allem lassen sich Beeinträchtigungen nicht gänzlich ausschließen.

Für die Unannehmlichkeiten bitten wir um Verständnis.

### Medienbericht zum Baufortschritt

Am 8. Februar 2024 haben wir die zweite Vollrahmenkonstruktion der zukünftigen Eisenbahnüberführung eingeschoben. Einen Medienbericht dazu erhalten Sie unter „Links“.

## Fahrplanänderungen

### Sperrung der Strecke Hamburg – Berlin von August 2025 bis April 2026

**Von Freitag, 1. August 2025, bis Donnerstag, 30. April 2026,** findet die Generalsanierung der Strecke Hamburg – Berlin statt. In dieser Zeit ist die Strecke voll gesperrt und es halten keine Züge am Bahnhof Ludwigslust. Ein umfangreiches Verkehrskonzept mit umgeleiteten Zügen und Bussen stellt sicher, dass Sie Ihre Ziele während der Generalsanierung der Strecke Hamburg – Berlin zuverlässig erreichen.

Weitere Informationen dazu erhalten Sie unter bahn.de.

Für die Unannehmlichkeiten bitten wir um Verständnis.

### Information zur Nutzung der Parkflächen in Ludwigslust seit Juli 2025

Seit 28. Juli 2025 werden die Parkflächen in der Wöbbeliner Straße für unsere Bauarbeiten im Rahmen der Generalsanierung der Strecke Hamburg – Berlin benötigt. Daher bitten wir Sie, auf die gekennzeichneten

Parkflächen in der Paschenstraße und im Grandweg auszuweichen.

Für die Unannehmlichkeiten bitten wir um Verständnis.

Weitere Informationen zu den Arbeiten während der Generalsanierung und eine Grafik zu den Parkflächen erhalten Sie in dem folgenden Handzettel.

Handzettel Information zur Nutzung der Parkflächen in Ludwigslust seit Juli 2025 (Stand Juli 2025)

## Mediagalerie

Der provisorische Weg durch die Eisenbahnüberführung ist für Fußgehende und Radfahrende frei (August 2025) [Quelle: DB InfraGO AG]

Der provisorische Weg durch die Eisenbahnüberführung ist für Fußgehende und Radfahrende frei (August 2025) [Quelle: DB InfraGO AG]

Der provisorische Weg durch die Eisenbahnüberführung ist für Fußgehende und Radfahrende frei (August 2025) [Quelle: DB InfraGO AG]

Blick auf den Baufortschritt in Richtung des Troges (Februar 2025) [Quelle: DB InfraGO AG]

Blick auf die fertiggestellte Baugrubenumschließung an der Südseite. Ebenfalls zu erkennen ist die Baustelle der Stadt am Zentralen Omnibusbahnhof (Oktober 2022) [Quelle: DB Netz AG]

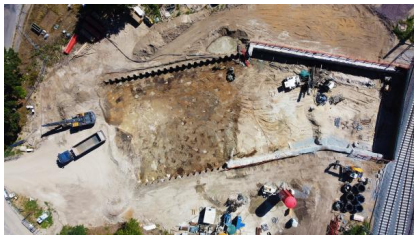
Blick auf die fertiggestellte Baugrubenumschließung an der Südseite (Oktober 2022) [Quelle: DB Netz AG]

Die Baugrubenumschließung an der Nordseite wurde fertiggestellt (Oktober 2022) [Quelle: DB Netz AG]

Die Baugrubenumschließung an der Nordseite wurde fertiggestellt (Oktober 2022) [Quelle: DB Netz AG]

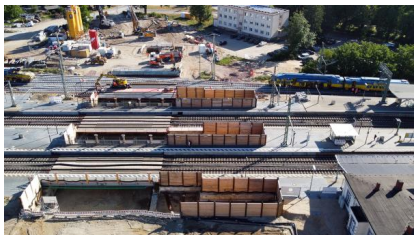
Blick auf die Baugrube auf der Nordseite (August 2022) [Quelle: DB Netz AG]

Die Baugrube für den Einbau von Dauerankern auf der Nordseite wurde ausgehoben (August 2022) [Quelle: DB Netz AG]


Die Baugrube für den Einbau von Dauerankern auf der Nordseite wurde ausgehoben (August 2022) [Quelle: DB Netz AG]

Blick auf die Baustelle aus der Vogelperspektive (August 2022) [Quelle: DB Netz AG]

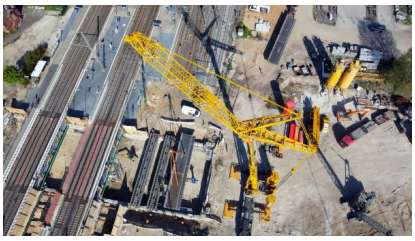
Die Sonderkonstruktion für die Weiche 15 wurde fertiggestellt (Juni 2022) [Quelle: DB Netz AG]


Blick auf die Sonderkonstruktion für die Weiche 15. Diese wurde bis Ende Mai 2022 fertiggestellt (Juni 2022) [Quelle: DB Netz AG]

Die Baustelle aus der Vogelperspektive (Mai 2022) [Quelle: DB Netz AG]

Im Vordergrund sind die eingehobenen Hilfsbrücken sichtbar. Im Hintergrund befindet sich die Baustellenfläche mit den markanten Säulen, welche das Bentonit für die Bauarbeiten enthalten (Mai 2022) [Quelle: DB Netz AG]

Die Hilfsbrücken wurden am 5. Mai 2022 eingehoben (Mai 2022) [Quelle: DB Netz AG]


Blick auf die Hilfsbrücken. Diese wurden am 5. Mai 2022 eingehoben (Mai 2022) [Quelle: DB Netz AG]

Die Hilfsbrücken wurden am 5. Mai 2022 eingehoben (Mai 2022) [Quelle: DB Netz AG]

Der Einhub der Hilfsbrücken wird vorbereitet (Mai 2022) [Quelle: DB Netz AG]

Für den Einhub der Hilfsbrücken werden vorbereitende Arbeiten durchgeführt (Mai 2022) [Quelle: DB Netz AG]

Der Einhub der Hilfsbrücken wird vorbereitet (Mai 2022) [Quelle: DB Netz AG]

Die Baustelle aus der Vogelperspektive (Oktober 2021) [Quelle: DB Netz AG]

Die Baustelle aus der Vogelperspektive (Oktober 2021) [Quelle: DB Netz AG]

Blick auf die Baustelleneinrichtung und Säulen, die das Bentonit zur Herstellung der Schlitzwände beinhalten (Oktober 2021) [Quelle: DB Netz AG]

Ein Schlitzwandbagger steht in dem Umbaubereich, wo später die Straßenunterführung entsteht (Oktober 2021) [Quelle: DB Netz AG]

Die Bauarbeiter füllen mit einem Trichter Beton in die vorbereiteten Stützwände, die später die Baugrube umschließen werden (Oktober 2021) [Quelle: DB Netz AG]

Blick auf den Bahnhof Ludwigslust vor dem Umbau [Quelle: DB Netz AG/FALCON CREST AIR]

Visualisierung: Das Umfeld des Bahnhofs Ludwigslust nach dem Neubau der Eisenbahnüberführung (September 2020) [Quelle: DB Netz AG]

Visualisierung: Der Bahnhof Ludwigslust mit der neuen Eisenbahnüberführung (September 2020) [Quelle: DB Netz AG]